

# Mehr als 100 Leute nehmen an der Uni60+ teil

Der erste Vortrag der Uni60+ ist Geschichte. Die FernUni kann mit ihrem neusten Angebot auf mehr als 100 Teilnehmer zählen.

**Mauro Pfammatter**

Als Rentner zu Hause vor dem Computer sitzen, den Professoren lauschen und sich nochmals als Student fühlen: Dies ist dank der FernUni Schweiz möglich.

Die FernUni Schweiz lancierte diesen Herbst die Uni60+. Damit wollte die in Brig ansässige Hochschule der Gesellschaft etwas zurückgeben: Ein Studienangebot für Menschen, die älter als 60 Jahre alt sind.

Am vergangenen Donnerstag wurde das Online-Programm der Uni60+ eröffnet; ein erster Vortrag wurde erfolgreich durchgeführt. Thema: «Gedächtnisleistungen optimieren». Das Webinar – also ein Seminar im Online-Format – präsentierte Prof. Dr. Nicolas Rothen. Er ist Vizerektor Forschung und Professor an der Fa-

kultät Psychologie der FernUni Schweiz.

107 Personen wohnten dem Vortrag bei. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zwischen 60 und 90 Jahre alt.

Rothen zeigte den bereits in die Jahre gekommenen und frischgebackenen Studierenden, wie sie ihr Gedächtnis trainieren und dessen Leistung verbessern können. «Neugier kennt kein Alter» heisst der Slogan der Uni60+. Dies habe sich beim ersten Webinar bestätigt, sagt Vanessa Hugo, Leiterin Dienstleistungen und Alumni von der FernUni Schweiz. Weiter sagt Hugo: «Dass so viele Personen am ersten Online-Vortrag teilgenommen haben, ist auch den technischen Ateliers im Vorfeld des Anlasses zu verdanken.» Zwei dieser technischen Ateliers fanden vor Ort am Hochschulcam-



Studieren und sich weiterbilden im Alter: Uni60+ macht es möglich.

Symbolbild: Keystone

pus in Brig und eines online statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten die Onlineplattform Zoom kennenlernen, auf welcher die Webinare stattfinden. Es habe viel Raum zum Ausprobieren und Üben gegeben, so Hugo. Und es habe sich gezeigt, dass Menschen der Generationen 60+ sehr offen und neugierig geblieben seien.

Die Teilnehmer stammten hauptsächlich aus dem Oberwallis. Dank des Fernunterrichts war die Teilnahme jedoch auch Leuten möglich, die fernab des Rhodanens leben: Personen aus elf weiteren Schweizer Kantonen und auch aus Deutschland und Lichtenstein nahmen teil. Manche alleine, andere zu zweit, so Hugo. «Die Leute waren sehr interessiert und stellten eine Menge Fragen.»

Die Uni60+ richtet sich an Menschen der Generationen

60+. Sie ist öffentlich und kostenlos und steht auch interessierten jüngeren Personen offen. Mit der Uni60+ verfolgt die FernUni Schweiz die Ziele, lebenslanges Lernen zu fördern und die Ergebnisse aus der Forschung der Gesellschaft, insbesondere den Generationen 60+, nutzbar zu machen und damit auch die digitale Teilhabe der Generationen 60+ zu stärken.

Der nächste Online-Vortrag findet am 14. Dezember 2023 statt und widmet sich dem Thema «Online-Kompetenz im Internet». Jörg Andenmatten, Leiter Informatik der FernUni Schweiz, wird aufzeigen, wie sich Menschen über 60 Jahren sicher und selbstbewusst im Internet bewegen können. Auf der Website der FernUni Schweiz kann man das Programm anschauen und sich für die Vorträge anmelden.